

# Inhalt

Einleitung: Vom Phänomen Montagmorgen . . . . .	7
<b>1 Theoretische Perspektiven:</b> Unterricht, Raum, pädagogischer Raum . . . . .	15
1.1 Unterricht . . . . .	16
1.2 Raum . . . . .	20
1.3 Pädagogischer Raum . . . . .	23
<b>2 Methodologie und Forschungspraxis:</b> Ethnographie als Forschungsstrategie . . . . .	29
2.1 Interpretatives Paradigma und Ethnographie . . . . .	29
2.2 Zur Anlage des ethnographischen Forschungsprozesses. . . . .	32
<b>3 Aufgaben, Übungen und Spiele im PBSK-Unterricht:</b> Der pädagogische Raum als Koordinationsraum . . . . .	51
3.1 Aufgaben im PBSK-Unterricht: Zwischen „Ich hab eine Frage.“ und „Ich will das nicht machen.“ . . . . .	53
3.1.1 Eroffnungsräume . . . . .	54
3.1.2 Bearbeitungsräume . . . . .	62
3.1.3 Präsentationsräume . . . . .	71
3.2 Spiele im PBSK-Unterricht: Zwischen „Können wir nochmal?“ und „Das ist so was von verkehrt, Frau Lehrerin.“ . . . . .	80
3.2.1 Eroffnungsräume von Spielen . . . . .	81
3.2.2 Spielräume . . . . .	86

<b>4</b>	<b>„Thema sein, Thema werden, Thema machen“: Der pädagogische Raum als Artikulationsraum . . . . .</b>	<b>97</b>
4.1	Konstitution des Artikulationsraums: Praktiken des Themensetzens. . . . .	102
4.2	Die Beanstandung schulisch-pädagogischer Praxis und ihre pädagogische Bearbeitung. . . . .	108
4.3	Die Beanstandung von Schüler*innenverhalten und ihre pädagogische Bearbeitung. . . . .	125
<b>5</b>	<b>Fazit und Ausblick: Persönlichkeitsbildung als Koordination und Artikulation. . . . .</b>	<b>143</b>
5.1	Fazit: Montagmorgen revisited . . . . .	143
5.2	Ausblick: Persönlichkeitsbildender Unterricht als Raum zwischen Schul- und Peerkultur . . .	149
	<b>Literaturverzeichnis. . . . .</b>	<b>153</b>